

den Kontrollgruppen Landwirtschaft bestimmt wurden, setzten die Mitglieder der Volkskontrollausschüsse selbständig ihre Kontrollarbeit fort. Sie setzten weitere Veränderungen durch und stellten mit Hilfe der örtlichen Parteileitungen konkrete Arbeitsprogramme für die nächste Zeit auf.

Die darauffolgende Beratung der Kreisinspektion der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion in Pasewalk und deren Inspektionsgruppe Landwirtschaft zeigte die Wirksamkeit einer einheitlichen Kontrollorganisation. Es wurde deutlich, daß sich der Blick der Werktätigen durch ihre aktive Beteiligung an der Kontrolle für das Neue, Fortschrittliche schärft, daß sie lernen, besser zu wirtschaften und praktische Erfahrungen in der Verwaltung und Leitung ihres eigenen Staates zu sammeln.

Diese Beratung erwies auch, wie verantwortungsbewußt die Mitglieder der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion ihre Aufgaben betrachten und nicht lockerlassen, bevor beanstandete Mängel beseitigt sind. In Nadrensee hatte die Kontrollgruppe von der Leitung des VEG gefordert, auch den letzten Hektar schnell zu bestellen. Der Direktor befolgte diesen ersten Hinweis jedoch ungenügend. Er mußte sich vor der Kreisinspektion verantworten; aber seine fadenscheinigen Entschuldigungen für die verspätete Aussaat befriedigten nicht. Entsprechend der Forderung der Kreisinspektion sprach die Produktionsleitung des Landwirtschaftsrates des Kreises dem Direktor eine öffentliche Mißbilligung aus.

Der 1. Sekretär der Kreisleitung der Partei wies in dieser Beratung die Mitglieder der Kreisinspektion und der Volkskontrollausschüsse auf die Schwerpunkte der Kontrolltätigkeit hin, jetzt besonders die Pflege- und Erntearbeiten, forderte, unnachsichtig Fehler und Mängel in der Leitung der Landwirtschaft aufzudecken, aber auf keinen Fall den Staats- und Wirtschaftsfunktionären ihre eigene Verantwortung für die exakte Durchführung der Beschlüsse abzunehmen, sondern ihnen durch die vorbeugende Kontrolle zu helfen, eine hohe Qualität in der Leitungstätigkeit zu erreichen.

\*

**D**ie wichtigste Lehre für unsere Arbeit besteht darin, daß der Aufbau der Organe durch die Mitarbeiter der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion in Zusammenarbeit mit den örtlichen Parteiorganen und Parteileitungen im Prozeß der praktischen Arbeit vorgenommen werden muß, und zwar zuerst dort, wo wir entsprechend der Arbeitsplandirektive mit der Kontrolle beginnen. Auch dort, wo die direkte Hilfe und Unterstützung durch die Organe der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion zur Zeit nicht möglich ist, sollte mit der Auswahl, Wahl und Arbeitsaufnahme der Betriebskommissionen und Volkskontrollausschüsse in eigener Verantwortung der Grundorganisationen der Partei entsprechend den Beschlüssen und Direktiven unseres Zentralkomitees begonnen werden.

Die Kreisleitungen der Partei und ihre Organe sollten ihre besondere Unterstützung auf die Bildung der Kreisinspektionen und deren Inspektionsgruppen für Landwirtschaft konzentrieren. Der Aufbau der Organe und die Organisation einer umfassenden und breiten Kontrollarbeit wird ein längerer Prozeß sein. Entscheidend wird sein, wie die örtlichen Parteiorgane und die Leitungen der Grundorganisationen sowie die gesellschaftlichen Massenorganisationen die Bildung und Tätigkeit der Organe, Kommissionen und Volkskontrollausschüsse zu ihrer Sache machen und ihnen ständig eine qualifizierte politisch-ideologische sowie organisatorische Unterstützung geben.